

29. Juni 2007

Grundsteinlegung für NÖ Landesmuseum

Pröll: Wichtige kulturelle Ergänzung

Ein Meilenstein für die niederösterreichische Kultur: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll legte heute in St.Pölten den Grundstein für das neue NÖ Landesmuseum, das am 15. November 2002 eröffnet werden soll. Damit wird erstmals ein Museum von Architekt Prof. Hans Hollein in Österreich verwirklicht. Mit dem Projekt wird die letzte Baulücke im Kulturbezirk geschlossen, gleichzeitig geht das Hauptstadtprojekt ins Finale.

Das neue Museum hat eine bebaute Fläche von 3.100 Quadratmetern, die innere Nutzfläche beträgt 4.700 Quadratmeter. Für Ausstellungen werden 3.700 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Im Museum werden zusätzlich die Landesgalerie, das Museumslabor und die Landeskunde untergebracht sein. Der größte Raum wird der Naturkunde gewidmet. Das Museum wird auch einen Park von 3.000 Quadratmetern haben. Die Gesamtkosten liegen bei 408 Millionen Schilling.

Landeshauptmann Pröll betonte, das Museum sei eine wichtige kulturelle Ergänzung für Niederösterreich. Es werde gemeinsam mit der Kunsthalle Krems und der Schallaburg ein Kultur-Magnet sein. Das Museum sei eine „Schatztruhe der Vergangenheit“ und widme sich auch aktuellen Themen wie dem Wasser. „In der Kulturpolitik kommt es darauf an, von der Kulturverwaltung hin zu einem Kulturmanagement zu kommen“, meinte Pröll. Nur mit Zukunftsmut könne man Tradition bewahren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at